|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | |
|  | *Musterbetrieb* | | | Betriebsanweisung  **gem. § 14 GefStoffV** | | Nr.: …… | | |  |
| Arbeitsbereich: *Lackiererei* | | | | Arbeitsplatz: *Lackiererei* | | | |
|  | | | | Tätigkeit: *Reinigen mit Lösemitteln* | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| Methanol | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
| **ghs_006ghs_002** | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  Giftig bei Einatmen  Giftig bei Hautkontakt  Giftig bei Verschlucken  Schädigt die Organe (Augen) | | | | | | **ghs_008** |
| **Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Essen und Trinken verboten.  Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.  **Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen: Butylkautschuk – Butyl (0,5 mm) (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden). Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten (siehe Hautschutzplan).  **Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.  **Atemschutz:** Bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Tragezeitbegrenzungen beachten. Atemschutzgerät: Gasfilter AX, Kennfarbe braun. Filter dürfen nur im Anlieferungszustand verwendet werden. Nur innerhalb einer Arbeitsschicht (max. 8 Stunden) ist die wiederholte Benutzung im Rahmen der jeweiligen maximalen Einsatzzeit zulässig.  **Körperschutz:** Dichte körperbedeckende Schutzkleidung tragen. | | | | | | verb_p022essen und Trinkenverb_p003Zündquelle |
| **Verhalten im Gefahrfall** | | | | | | | |
|  | **Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  **Verhaltensmaßregeln:** Umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr beim Erhitzen. Wenn möglich brennende Flüssigkeit mit viel Wasser verdünnen. Zündquellen beseitigen. Auf Rückzündung achten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen in die Kanalisation. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.  **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Verschüttete Flüssigkeiten mit Universalbinder (z. B. Kieselgur, Vermiculit, Sand) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. | | | | | | **Notruf: 112** |
| **Erste Hilfe** | | | | | | | |
| erhi_e003ErsteHilfe | **Nach Augenkontakt:** Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Für ärztliche Behandlung sorgen.  **Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei übermäßiger Inhalation oder/und empfundenen Atemwegsreizungen: Arzt/Ärztin hinzuziehen.  **Nach Hautkontakt:** Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Im Falle massiven Kontaktes auch bei (zunächst) fehlenden Reizungen/Beschwerden: Für ärztliche Behandlung sorgen.  **Nach Verschlucken:** Sofort – bei erhaltenem Bewusstsein – reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Erbrechen anregen. Anschließend noch ein Glas Wasser und ca. 100 ml ca. 40%igen Ethylalkohol (Ethanol) trinken lassen (Dosis für Erwachsene).  **Telefon Giftinformationszentrum: ………**  **Name/Telefon Arzt/Ärztin: ………**  **Ersthelfer/-in:**  **[*NAME, TELEFON-NR.*]** | | | | | | **Notruf: 112** |
| **SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | | | |
| Gefährlicher Abfall. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten!  **Sammlung von Kleinmengen:** In Sammelbehälter, die dicht verschlossen sind, für halogenfreie organische Lösemittel und Lösungen halogenfreier organischer Stoffe geben. Sammelgefäße sind deutlich mit der systematischen Bezeichnung ihres Inhaltes zu beschriften. Gefäße an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Der zuständigen Stelle zur Abfallbeseitigung übergeben. | | | | | | |  |
|  |  | | | | | | |  |  |
|  | **DATUM:** | |  | | **UNTERSCHRIFT:** | |  | |  |
|  |  | | | | | | |  |  |

**Die Betriebsanweisung muss an die Verhältnisse im Betrieb angepasst werden.**